

HENGSTAUFGZUCHT

Zuchtverband gefragt

Junghengste werden in Südtirol beinahe ausnahmslos von privaten Züchter:innen mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz aufgezogen, und das, obwohl die Hengstaufzucht keinerlei Sicherheiten bietet und in jeder Hinsicht aufwändiger ist als die Aufzucht von Jungstuten. Trotzdem mangelt es nicht an Hengstzüchter:innen – was vielleicht auch daran liegen dürfte, dass der Zuchtverband in verschiedenen Bereichen Unterstützung bietet, begehrte Wett-

bewerbe organisiert und auch dafür Sorge trägt, dass sich Kosten in Grenzen halten.

Die lineare Beschreibung der Fohlen

Mit der linearen Beschreibung bei der Fohlenerhebung erhalten die Züchter:innen schon mal eine erste fundierte und neutrale Einschätzung und können davon ausgehend ihre weiteren Entscheidungen treffen.

Gewährt die Hengstaufzuchtskommission dann auch noch die Zulassung zum Südtiroler Fohlenchampionat, steigen die Chancen, später einmal einen Zuchthengst stellen zu können. Linear beschrieben werden alle vorgestellten Fohlen.

Sommer auf den Almen

Auf die positiven Auswirkungen einer guten Alping

brauchen wir an dieser Stelle nicht mehr eingehen – sie sind längst allseits bekannt. Umso erfreulicher ist es festzustellen, dass die Junghengste in Südtirol inzwischen beinahe ausnahmslos den Sommer auf einer Alm verbringen können, anders wäre es bei diesen Temperaturen nicht im Sinne des Tierwohls. Dabei sind es inzwischen drei Almen, auf denen im Sommer größere Herden an Junghengsten angetroffen werden können.



Fotos: Alexander Rier

Auf Pufplatsch auf der Seiser Alm verbringen 8 Hengstjährlinge den Sommer



Fotos: Georg Oberkofler

Auf der Moaralm in Prettau im Ahrntal weiden 20 hauptsächlich zweijährige Hengste



Fotos: Armin Mayr

Auf der Soyalm im Martelltal treffen wir auf 41 Junghengste, 8 Zweijährige und 33 Jährlinge

Voruntersuchungen für Körnwärter

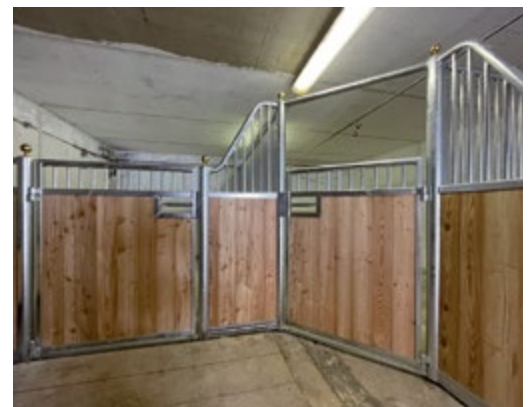
Kurz nach Rückkehr von der Alm beginnt für die zweijährigen Körnwärter die Vorbereitung auf ihren großen Tag. Bereits auf der Alm werden die Hengste regelmäßig begutachtet, bei der Rückkehr ins Tal erfolgt eine genauere tierärztliche

Untersuchung. Die Hengste müssen sich wieder eingewöhnen, das Futter wird umgestellt, die Hufe gemacht, und dann, wenn sie wieder in bester Form sind, stehen in der ersten November-Hälfte die vom Zuchtverband empfohlenen Voruntersuchungen im Hinblick auf die Körnung an. Auf diese legt der Verband großen Wert, entspre-

chend groß ist auch die Unterstützung. Die Junghengste werden erneut linear beschrieben, einer klinischen Visite unterzogen, es wird die Samenqualität überprüft, ein PSSM-Test (Polysaccharid-Speicher-Myopathie) durchgeführt und eine Gesundheitsbescheinigung ausgehändigt. Das gesamte Leistungspaket wird über den Verband zu

einem günstigen Tarif bereitgestellt; außerdem übernimmt der Verband 70 % der Kosten. Das Meldeformular wird rechtzeitig bereitgestellt, die Einschreibung gilt auch für die Hengstkörnung am Samstag, 04.02.2023 im Alps Coliseum in Neumarkt. ■

mg



Miterrutzner

STALLEINRICHTUNG · SCHLOSSEREI · EISENWARENHANDLUNG

Brennerstraße 12 · I-39040 Feldthurns (BZ)
 T. +39 0472 855288 · M. +39 347 2666186
 info@stalleinrichtung.it · www.stalleinrichtung.it